

Zeitschrift:	Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung
Herausgeber:	Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band:	63 (1988)
Heft:	10
 Artikel:	Jagdkampf
Autor:	Dach, Hans von
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-716442

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

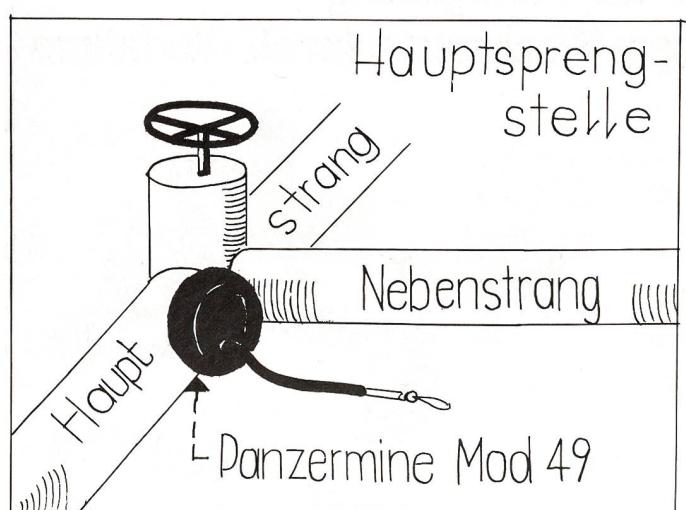
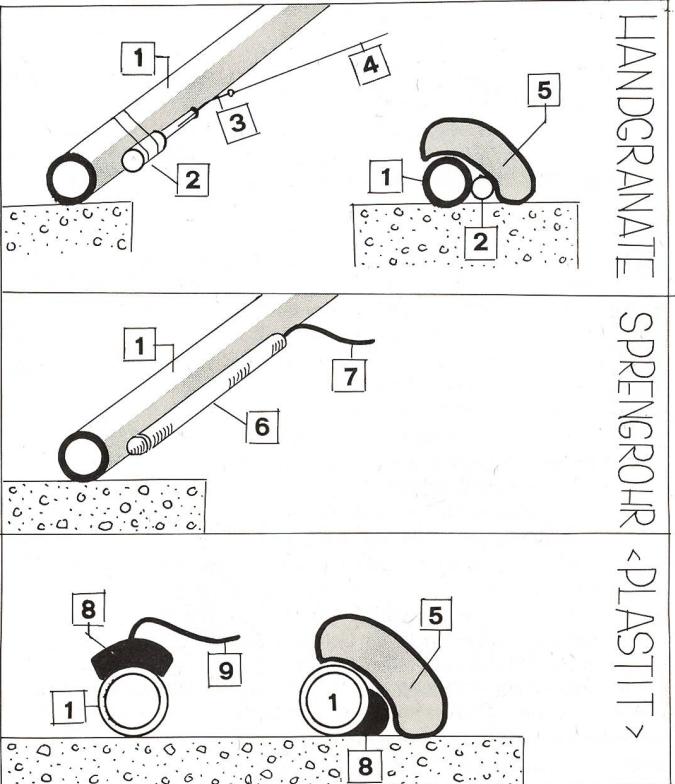
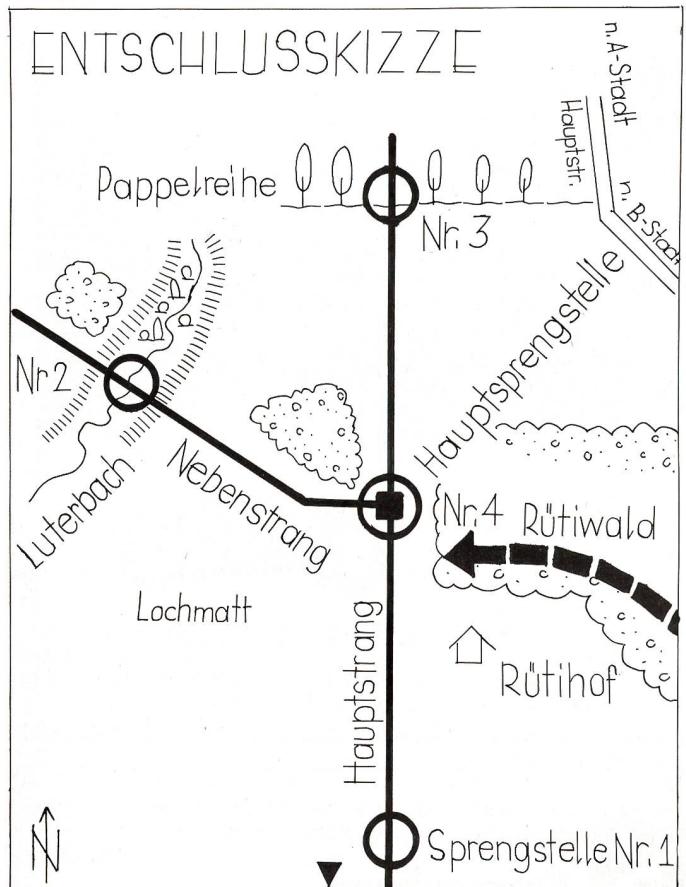
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jagdkampf

Major Hans von Dach, Bern



Zur Verfügung stehende «Behelfs-Sprengmittel»:
Ober: Handgranate 43 unten: «verstärkte Ladung» (HG 43 mit aufgeschraubtem zweitem Granatkörper)



Zur Verfügung stehende «Behelfs-Sprengmittel». Links Streumine 49, rechts Panzermine 60



Unterbrechen einer Pipeline. Auszug aus dem Befehl des Gruppenführers:
«...ich will mit einem Scharfschützentrupp die Instandstellungsarbeiten an der Pipeline zeitraubend und verlustreich gestalten.»
Im Bild: Scharfschütze

Der Störhinterhalt

Praktisches Beispiel Nr 2

Unterbrechen einer Pipeline

Ausgangslage

- Nach dem vor fünf Tagen erfolgten Panzerdurchbruch bei X führen die Reste der überrollten und versprengten Verteidiger den Jagdkampf
- Die aus elf Mann bestehende «Gruppe Peter» ist in der völlig zerstörten und von der Zivilbevölkerung weitgehend verlassenen Ortschaft Y untergetaucht
- Sie hat von ihrem Versteck aus bisher folgende Jagdkampfaktionen erfolgreich durchgeführt:
 - a) Abschiessen eines einzeln fahrenden Kampfpanzers mit dem Raketenrohr
 - b) Unter zweien Malen beschissen einer Transportkolonne mit Sturmgewehr. Erfolg: Insgesamt 3 überschwere Lastwagen mit Anhänger zerstört und 6–9 Gegner getötet
- Die Gruppe Peter besteht im Moment aus:

Chef
Füsilier-Wachtmeister Peter*, Sturmgewehr 1)

Mannschaft

 - Füsilier Sager*, Sturmgewehr
 - Füsilier Gasser, Sturmgewehr mit Zielfernrohr und JR-Nachtzielgerät
 - Füsilier Nyffenegger und Füsilier Müller, 2 Sturmgewehre, 1 Raketenrohr 8,3 cm, 3 Hohlpanzerraketen
 - Sappeur Berger*, Sturmgewehr, Mineurtasche
 - Luftschiesssoldat Schweizer*, Sturmgewehr
 - Materialsoldat Moser, Sturmgewehr
 - Magazinsoldat Zogg, Sturmgewehr
 - Sanitätsgefreiter Huber, Pistole, Tragbahre, Sanitätstasche
 - Motorfahrer, Korporal Thomann, Sturmgewehr, Gruppenführer-Stellvertreter

Munition

Pro Sturmgewehr durchschnittlich 35 Schuss. In der Gruppe: 2 Handgranaten Modell 43, 1 kg Sprengstoff «Plastit», 1 Panzermine Modell 49, 1 Sprengrohr 1,5 m, pyrotechnische Zündmittel

- die Gruppe hat festgestellt, dass der Gegner entlang der Achse «A-Stadt – B-Stadt» eine Pipeline verlegt hat. Der Wachtmeister entschliesst sich, diese anzugreifen, beziehungsweise zu unterbrechen

1) die mit einem Stern bezeichneten Männer sind im Sprengdienst ausgebildet

Befehl des Gruppenführers

1. Orientierung

a) Feind

- Hat entlang der Achse «A-Stadt – B-Stadt» eine Pipeline verlegt. Hauptstrang. Rohrdurchmesser 15 cm
- Hat 500 m nördlich Rütihof eine Verzweigstelle eingerichtet. Von dort verläuft ein Nebenstrang in östlicher Richtung. Rohrdurchmesser 10 cm
- Überwachung und technische Kontrolle der Pipeline erfolgt durch «Zwei-Mann-Patrouillen» in grossen zeitlichen Abständen.

b) Eigene Kräfte

- Die Front verläuft im Moment mindestens 30 km südwestlich von uns
- Die Bewohner des Rütihofes arbeiten mit uns zusammen. Sie helfen uns wie folgt:
 1. durch Beobachtung des Pipelineabschnittes im Raum Lochmatt
 2. durch Zur-Verfügungs-Stellung von Lebensmitteln

c) Auftrag

Als abgesprengter Truppenteil haben wir dem Gegner zu schaden, wo immer dies möglich ist. Wir greifen deshalb die Pipeline an

2. Absicht

Ich will:

- die Gruppe heute den Tag über ruhen lassen und ausreichend warm verpflegen

- die Gruppe in der kommenden Nacht in die Südostecke des Rütiwaldes verschieben. Von den Bewohnern des «Rütihofes» die letzten Nachrichten (Beobachtungsergebnisse) einholen
- Die gegnerische Zwei-Mann-Patrouille im Raum Grubenacker in einem Hinterhalt unter Einsatz des Infrarot-Nachtzielgeräts erledigen
- Im Schutze der Dunkelheit die Pipeline an mehreren Stellen durch Sprengen unterbrechen
- Nach durchgeföhrter Aktion mit dem Gros der Gruppe in den Raum Y ausweichen und dort untertauchen
- Mit einem Scharfschützentrupp (Zielfernrohr) die Instandstellungsarbeiten an der Pipeline zeitraubend und verlustreich gestalten

3. Aufträge

Sprengtrupp Nr 1

Chef (zugleich Sprenger): Luftschiesssoldat Schweizer.

Sicherer: Magazinsoldat Zogg, 2 Sturmgewehre

Sprengstelle: Pipelinehauptstrang 1 km S Rütiwald

Sprengmittel: 500 gr Plastit, pyrotechnische Zündmittel

Sprengtrupp Nr 2

Chef (zugleich Sprenger): Füsilier Sager,

Sicherer: Füsilier Müller, 2 Sturmgewehre

Sprengstelle: Pipelinenebenstrang beim Bachübergang Lutterbach

Sprengmittel: 2 Handgranaten Modell 43, 30 m Schnur

Sprengtrupp Nr 3

Chef (zugleich Sprenger): Sappeur Berger,

Sicherer: Materialsoldat Moser, 2 Sturmgewehre

Sprengstelle: Pipelinehauptstrang bei der Pappelreihe

Sprengmittel: 1 Sprengrohr, pyrotechnische Zündmittel

Sprengtrupp Nr 4

Chef (zugleich Sprenger): Wachtmeister Peter,

Sicherer: Füsilier Nyffenegger, 2 Sturmgewehre

Sprengstelle: Die Verzweigung Hauptstrang-Nebenstrang der Pipeline (Haupt sprengstelle)

Sprengmittel: 1 Panzermine Modell 49, pyrotechnische Zündmittel

Scharfschützentrupp:

Chef (zugleich Scharfschütze): Füsilier Gasser. Sturmgewehr mit Zielfernrohr und Infrarot-Nachtzielgerät

Sicherer und Beobachter: Motorfahrer-Korporal Thomann. Sturmgewehr, Feldstecher, 2 Stück «Einmann-Tarnnetz»

Aufträge:

- a) Erledigt in der Nacht die feindliche Zwei-Mann-Überwachungspatrouille im Raum Lochmatt (Südlich Sprengstelle Nr 1)
- b) Verzögert am folgenden Tag die Instandstellung der Pipeline

Besonderes:

- Zündbereitschaft der Sprengtrupps: 2230
- Sprengen: Im Idealfall gleichzeitig um 2235. Wer vom Gegner überrascht wird, zündet individuell
- Zurückgehen: Truppweise
- Treffpunkt: Wegabzweigung Torfhütte
- Hinterlegung des Anschlusspunktes für den zurückgebliebenen Scharfschützentrupp: «Toter Briefkasten» Rupperswil Süd
- Passwort «Sempach»

Im kommenden Jahr werden in unserer Zeitschrift weitere Beiträge von Major Hans von Dach veröffentlicht.

